

Kinder von der Insel Nimmerland



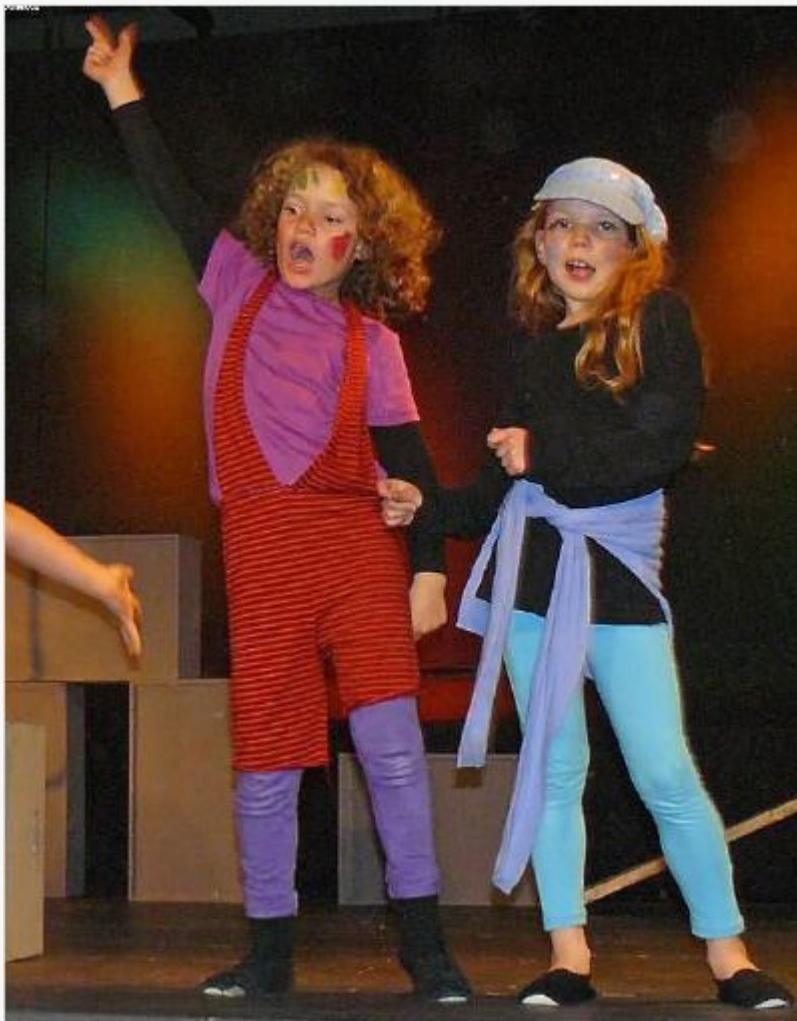
Kapitän Hook wurde auf seinem Schiff von den Kindern gefangen.

STEIN AM RHEIN. Die kleine «Schwanen-Bühne» füllte sich am Samstag gleich zweimal. Kinder spielten den bekannten Klassiker Peter Pan.

Unter der Regie von Irene Furger führten sie zusammen mit Ingrid Wettstein ihre Freunde, Geschwister, Eltern und Grosseltern in eine fantastische Welt. Während sie es sich im gepolsterten Sessel gemütlich machten, räkelteten sich auf der Bühne die Schauspieler vorerst gemütlich im Bett und hörten einer Geschichtentante zu. Jeden Abend erzählt sie von geheimnisvollen Welten, Piraten sowie fantastischen Gestalten. Aber sie hat einen weiteren Zuhörer: Peter Pan, der nie erwachsen wird. Eines Tages sucht er seinen Schatten und wird entdeckt. Ein eindruckliches Spiel mit dem Licht beginnt. Er nimmt alle mit. Sie fliegen auf die Insel Nimmerland. Dort werden sie von fröhlichen Kindern empfangen, aber hier lebt auch Kapitän Hook. Er hatte gegen Peter Pan eine Hand verloren und sinnt auf Rache. Zuerst will er dessen Freunde vergiften. Dann hofft er, dass Pan einen vergifteten Tee

trinkt, wobei es ihm vorher gelingt, die Freunde auf sein Schiff zu entführen. Hier überwältigen sie den Kapitän, der darum fleht, keinem Krokodil ausgesetzt zu werden. Dafür müsse er seine schlechten Gedanken über Bord werfen. Auch Peter Pan lebt, seine Fee hatte den Tee getrunken. Was die Kinder auf die Bühne zauberten, war ein Meisterstück. Der lang anhaltende Applaus und die vielen Komplimente waren verdient. Sie hatten gut gespielt. Die Möglichkeit, Theater zu spielen, tut den Kindern gut. Ingrid Wettstein, die das erste Mal mit Kindern ein Stück inszenierte, hat das Spiel grossen Spass gemacht. Ganz anders wird nun die nächste Aufführung. Dies obwohl am 26. Juni 2010 nochmals der Klassiker Peter Pan aufgeführt wird. Neu ist dabei, dass Irene Furger das Stück von Probe zu Probe zusammen mit den Schauspielern entwickeln wird. Kinder, die gerne Theater spielen möchten, können bei der Regisseurin direkt angemeldet werden.

Peter Spirig



Teilweise spielten die Kinder auf der Schwanen-Bühne mit viel Schwung.